

Weiterbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern

Prüfung: **Geprüfte/-r Versicherungsfachwirt/-in**

Themenbereich: **Weitere Finanzdienstleistungen**

(§ 6 Abs. 19)

Lösungshinweise: **13. Oktober 2008**

Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise und keine Musterlösungen.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingeengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.

Die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe der Publikation [der Prüfungssätze] ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG). Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

Die Aufgaben mit Lösungsvorschlägen können von den Industrie- und Handelskammern oder Dritten nach einer Frist von sechs Monaten direkt bestellt werden bei:

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Service-Center DIHK,

Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld

Tel.: 0521/91101-16, Fax: 0521/91101-19, E-Mail: service@wbv.de

IHK ■ Die Weiterbildung

Aufgabe 4

Sie haben einen Kundentermin bei Herrn Weber und zeigen ihm verschiedene Kapitalanlageprodukte auf. Im Laufe des Gespräches stellt Ihnen Herr Weber einige Fragen zum Börsengeschehen und bittet Sie um deren Beantwortung.

- a) Beschreiben Sie ihm drei Funktionen von Wertpapierbörsen. (6 Punkte)
- b) Grenzen Sie die beiden Indizes DAX[®] und TecDAX[®] voneinander ab. (4 Punkte)
- c) Der DAX[®] wird von der Deutschen Börse zugleich als Kursindex und Performance-Index berechnet.
Beschreiben Sie den wesentlichen Unterschied zwischen einem Kurs- und einem Performance-Index. (2 Punkte)

Lösungshinweise Aufgabe 4

(Lz./Tax.: 32/3, 35/1, 36/3)

12 Punkte

- a) Z. B.:
 - Kapitalumschlag:
An der Wertpapierbörse erfolgt der Handel von Wertpapieren durch einen Ausgleich von Kauf- und Verkaufsaufträgen.
 - Kapitalbewertung:
An der Wertpapierbörse sind Angebot und Nachfrage konzentriert. Während des Börsenhandels bilden sich für die verschiedenen Wertpapiere Kurse. Je nachdem, ob ein Papier gefragt oder nicht gefragt ist, steigt oder sinkt der Kurs dieses Papiers.
 - Kapitalbeschaffung:
Über den funktionierenden Handel bei den Wertpapierbörsen kann sich eine Gesellschaft (zumindest mittelbar) Kapital beschaffen. Beispielsweise kann eine Aktiengesellschaft eigene Aktien über die Börse verkaufen oder die Positionierung junger Aktien durch den Handel von Bezugsrechten beschleunigen.**(6 Punkte)**
- b) Der DAX[®] besteht aus den 30 umsatzstärksten deutschen Standardwerten. Der TecDAX[®] wird für die 30 größten Werte aus Technologiebranchen berechnet. **(4 Punkte)**
- c) Im Falle eines Performance-Index werden Dividenden- und sonstige Zahlungen (z. B. Erlöse aus Bezugsrechten) an die Aktionäre bei der Berechnung in das fiktive Portfolio reinvestiert. **(2 Punkte)**

Aufgabe 5

Häufig werden Vermittler von Finanzdienstleistungsprodukten mit Kundenanfragen zu Bausparverträgen konfrontiert. Unter anderem deshalb sind diese Produkte aus dem Angebot vieler Vermittler nicht mehr wegzudenken.

- a) Nennen Sie zwei Zielgruppen von Bausparverträgen und beschreiben Sie einen möglichen Kundenvorteil je Zielgruppe. (4 Punkte)
- b) Die Änderung familiärer oder wirtschaftlicher Verhältnisse kann eine Anpassung des Bausparvertrages erfordern.
Erläutern Sie in diesem Zusammenhang den Begriff und die Folgen der unproportionalen Teilung eines Bausparvertrages. (6 Punkte)

Lösungshinweise Aufgabe 5

(Lz./Tax.: 45/4, 48/3, 49/2)

10 Punkte

- a) Z. B.:
- junge Leute, Berufsanfänger:
staatliche Förderung
 - Finanzierer:
vom Kapitalmarkt unabhängiger Darlehenszins, jederzeit Sondertilgungen
 - Immobilienbesitzer:
Modernisierungs- und Renovierungsmaßnahmen, Anbauten (z. B. Wintergarten), Ausbauten (Dachgeschoss), Umschuldungen
 - Eltern, Großeltern:
Verschenken des Bausparvertrages, Übertragung des zinsgünstigen Darlehens auf Angehörige
- (je Zielgruppe und Kundenvorteil 2 Punkte, max. **4 Punkte**)
- b) Bei einer unproportionalen Teilung eines Bausparvertrages kann das Guthaben dieses Bausparvertrages auf Wunsch des Bausparers in einem beliebigen Verhältnis auf neu entstehende Teilverträge verteilt werden. (3 Punkte)
- Für die Teilverträge werden u. a. neue Bausparsummen und Bewertungszahlen errechnet und in der Folgezeit werden Kontoführungsgebühren für jeden Teilvertrag erhoben. (3 Punkte)